



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe**

**Boyman, Jakob**

**Cölln, 1650**

1. Durch Abbüßung/ vnnd Verhütung deren Sünden/ welche diesem Sacrament am meisten zu wider seind.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45647**

- Zeige aber daß es dir das liebste sey.
1. Trage allzeit ein grosse begierd vnd verlangen darzu. Dann was kanstu lieblichers wünschen?
  2. Geniesse es offtermal mit andacht: dein Seel muß darvon leben.
  3. Empfah es mit Reuerenz: dann dein Gott ist darin gegenwertig: drum
  4. Bewahre ihn sorgfellig: viel stellen ihn nach.
  5. Raum ihm dein ganzes hertz ein/er wolle allein gast sein.
  6. Tractire ihn auff das best / diß kanstu mit der Lieb allein.

## Das I. Capitel.

## Erste Vorbereitung.

Beweise diese deine Lieb weiter.  
Durch ein sorgfellige Vorbereitung zu demselben

- §. I. Verhüte sonderlich / oder büsse ab die sünden / welche diesem Sacrament am meisten zu wider seind / als
1. Die hoffart / dann du empfahest den allerdemütigsten.
  2. Den Haß vnd Zorn / du empfahest denselben / welcher am Creutz für seine sünden gebetten.

3. Die Unkeuschheit / den du empfahest / ist  
ein Sohn einer Jungfrauen.

Verhüte zum andern alle / sonderlich  
ganz bedachtsam willige / vñ gefürliche  
läßliche sünden : welche / wan du wif-  
sentlich damit zum N. Sacrament na-  
hest / dessen krafft / vnd Wirkung verhin-  
dern / also

Das du weder in der andacht entzündet /  
Noch an der gnaden vermehret /

Noch wider die laster / vnd deren böse ge-  
wonheiten gesterckt werdest.

Understehe dich fürnemblich / was di-  
se tägliche sünden belanget:

1. Die zahl zu mindern : das du sie nit so  
offt begehest / wie sonst.
2. Die bößheit zu linderen / das du sie nit  
auffsetzlich / vnd freywillig begehest.
3. Die zeit zu verkürzen / das du nit lang  
darin verharrest.

§. II. Befeissige dich einer auffrichtern  
reinen intention vnd meinung / als

1. Deinem Geliebten zu ehren.
2. Vmb dich mit jm / innerlich zu vereinigen.
3. Zur danckbarkeit für alle Wolthaten.
4. Zur medicin deiner Seelen krankhei-  
ten.